

In der Abteilung Landwirtschaft des Gebietskomitees arbeiten hauptsächlich Agronomen und andere landwirtschaftliche Fachleute. Viele erste Sekretäre der Kreisorganisationen haben zwei Hochschulen absolviert. So ist zum Beispiel der erste Sekretär der Parteiorganisation von Salsk einmal Mechanisator und zum anderen Agronom, beide Male mit abgeschlossener Hochschulbildung. Der erste Sekretär des Rayonkomitees von Nowotscherkask ist Agronom und Zootechniker. Der erste Sekretär der Dubowskaer Parteiorganisation hat einen wissenschaftlichen Grad. Er ist Kandidat der landwirtschaftlichen Wissenschaft.

Viele unserer Parteifunktionäre nehmen am Fernstudium auf einem bestimmten Fachgebiet teil. In unserem Gebiet lernen 800 Funktionäre im Fernstudium an den landwirtschaftlichen Fachschulen oder Hochschulen. Nach dem Aufruf, den Nikita Sergejewitsch Chruschtschow an die Parteifunktionäre gerichtet hat, daß sie einen Fachberuf erlernen sollen, haben über 1200 Mitarbeiter des Parteiapparats, der Kollektivwirtschaften, der Sowjetgüter usw. den Antrag auf Aufnahme zum Fernstudium auf den verschiedenen Gebieten gestellt. Die Mitarbeiter der Parteileitungen und des Staatsapparates, die Ingenieure usw. nehmen in der Regel auch noch am Fernstudium der Parteihochschule teil. Viele von ihnen haben bereits das Staatsexamen an der Parteihochschule absolviert.

Wir stellen sehr hohe Anforderungen an die leitenden Kader des Partei- und Staatsapparats sowie an die Leiter der Betriebe. Auf den Plenartagungen der Gebietsleitung der Partei sowie auf den Parteiaktivtagungen werden diese Genossen sehr hart kritisiert, wenn sich Mängel in ihrer Arbeit bemerkbar machen. Ebenso hart kritisieren wir auch unsere Funktionäre in der Presse, wenn das notwendig ist.

An der Basis, d. h. in den Betrieben, in den Sowchosen und Kolchosen, arbeiten ständig Mitarbeiter des Gebietskomitees der Partei. In der letzten Zeit, besonders seit der Reorganisation der Parteiorganisation, arbeitet die Mehrzahl der Mitarbeiter des Apparats des Gebietskomitees an der Basis. Dort helfen sie an Ort und Stelle sowohl den Parteiorganen als auch den staatlichen und Wirtschaftsorganen.

Das Wichtigste in unserer Kaderarbeit ist die Erfüllung und Übererfüllung unserer Pläne und die Einhaltung der Verpflichtungen. Aber ebenso strenge Maßstäbe legen wir auch an bei der gesellschaftlichen Arbeit und dem persönlichen Verhalten der Funktionäre.

Ich möchte ein Beispiel anführen: Vor einigen Tagen stand das Verhalten des Direktors eines großen Kohlenschachtes bei uns im Gebietskomitee zur Verhandlung. Dieser Direktor ist ein sehr achtbarer Mensch. Er hat große Verdienste aufzuweisen. Er ist Held der sozialistischen Arbeit, und er trug den goldenen Stern an der Brust. Er ist Mitglied der Gebietsleitung der Partei und Mitglied des Gebietssowjets. Weshalb wurde er von uns zur Verantwortung gezogen? Er hatte ein grobes Verhalten gegenüber einer Arbeiterin gezeigt. Diese Arbeiterin war dort im Werk über den Hof gegangen. Das ist im allgemeinen nicht gestattet, und der Direktor des Werkes hat sie ausgeschimpft. Dann ist er zu ihr hingegangen und hat ihr die Tasche aus der Hand geschlagen. Sie war vorher auf dem Markt gewesen und hat dort verschiedene Lebensmittel eingekauft. In dieser Tasche waren Eier, Tomaten' und verschiedene andere Dinge. Die Tasche fiel natürlich auseinander, und die ganzen Lebensmittel fielen auf die Erde. Auf dem Hof waren gleichzeitig einige Arbeiter anwesend. Sie haben ihrer Empörung über diesen Vorfall Ausdruck gegeben. Wir haben diesen Direktor nach der Verhandlung im Büro der Gebietsleitung abgesetzt und ihn aus der Partei ausgeschlossen, obwohl er in der Vergangenheit große Verdienste hatte. Danach haben wir alle Direktoren und Hauptingenieure des Kohlengebiets zusammengeholt und haben diesen Fall allen erzählt. Die Anwesenden haben einstimmig den Beschluß des Gebietskomitees der Partei gebilligt. Das Gebietskomitee der Partei ist der Meinung, daß das auch für alle anderen Genossen eine Lehre sein wird.